

Franz & Krause ist erfolgreich im Sanierungsgeschäft für große Versicherer tätig

Eine Handwerksbude - mit 200 Mitarbeitern

Von Sven Schlickowey

Ihr Plan war eigentlich einfach. Als sich Daniel Franz und Felix Krause 2014 selbstständig machen wollten, sie hatten sich zuvor in der Meisterschule kennengelernt, sollte das eigentlich ein ganz normaler Malerbetrieb werden. „Privatkunden, vielleicht mal zehn Mitarbeiter“, beschreibt Krause das Konzept rückblickend. Doch nicht jeder Plan geht auf. Neun Jahre später hat die Franz & Krause GmbH & Co. KG rund 200 Mitarbeiter in vier Niederlassungen, die auch schon mal einige Hundert Baustellen parallel betreuen. Das Remscheider Unternehmen ist dick im Sanierungsgeschäft, behebt im Auftrag großer Versicherer Brand-, Wasser- und andere Schäden.

„Wir sind da so reingerutscht“, sagt Felix Krause fast ein wenig entschuldigend. Erst unterstützten die beiden andere Betriebe, dann erhielten sie selber Aufträge von den Gesellschaften. Als es mehr wurde, stellten sie weitere Leute ein, weil die Versicherer das Komplettpaket verlangten, auch Tischler, Fliesenleger und Installateure. Heute bildet das Unternehmen 14 Gewerke ab. Und es wächst weiter.

Damit verbunden ist ein Spagat. Zwischen einer Handwerksbude im besten Sinne, die Wert auf Qualität und ein unkompliziertes Miteinander

legt, und einem mittelständischen Unternehmen, das von Remscheid, Köln, Oberhausen und Siegen aus Hunderte ganz unterschiedliche Aufträge in der halben Republik effektiv und vor allem zuverlässig abwickelt. „Man muss sein Wort schon halten“, sagt Felix Krause, ganz Handwerker. Und berichtet, wie sich sein Geschäftsführerkollege Daniel Franz erst vor wenigen Tagen nach Heidelberg aufgemacht hat, um die Folgen einer Säureexplosion zu beseitigen. Gerade einmal vier Stunden nach dem Anruf habe das Team vor Ort die Arbeit aufgenommen. „So etwas schätzen die Kunden.“

„Da lernen wir auch von der Industrie.“

Geschäftsführer Felix Krause über die Organisation der Firma

Die Organisation solcher Aufträge, viele kommen als Unglücksfall und damit nicht planbar, sei eine Herausforderung, sagt Marketingleiterin Carina Weizinger: „Das kann man ja nicht alles im Kopf haben.“ Also versuche man, so viel wie möglich zu digitalisieren. Angebote, Aufträge und Lieferscheine laufen längst über iPads, viele organisatorische Dinge über eine eigene Mitarbeiter-App. Die interne Dispo habe man vor wenigen Monaten von zwei auf zehn Mitarbeiter aufgestockt, be-



Los ging es als Malerbetrieb, heute bildet Franz & Krause mit 200 Mitarbeitern 14 Gewerke ab. Der Schwerpunkt liegt auf der Sanierung nach Brand-, Wasser- und ähnlichen Schäden im Auftrag großer Versicherer. Fotos: Andreas Jäckle

richtet Weizinger: „Das ist unser Herzstück.“ Im nächsten Schritt soll das Lager durchdigitalisiert werden. So dass jedes einzelne Teil, das rausgeht, konkret einer Baustelle zugeordnet werden

kann. „Da lernen wir auch von der Industrie“, sagt Felix Krause. Bei dieser Entwicklung und trotz des enormen Mitarbeiterzuwachses das Familiäre nicht zu verlieren, sei erklärtes Unternehmensziel,



sagt Carina Weizinger. Und Teil des Erfolgsrezepts: „Das spricht sich rum.“ Und trage maßgeblich dazu bei, dass Franz & Krause trotz des bekannten Fachkräftemangels genug Mitarbeiter fürs

Wachstum findet. „Hier ist man schnell angekommen“, beschreibt die Marketingleiterin das Umfeld, in dem sich alle duzen, man gemeinsam in den Freizeitpark fährt und zusammen isst. „Wir steuern das

Hintergrund

Der Hauptsitz des Unternehmens liegt in Lennep am Tenter Weg, zusätzlich renoviert man derzeit den ehemaligen Sitz der Neuenkamper Messerfabrik an der Neuenkamper Straße. www.franz-krause.de

nicht“, beteuert Felix Krause für sich und die ganze Geschäftsleitung. „Wir sind einfach so.“ Auch, und vor allem, weil drei der inzwischen vier Geschäftsführer Handwerker seien, ist Krause überzeugt. Nur Til Cramer, der Mann fürs Kaufmännische, sei studierter Wirtschaftsingenieur. „Aber der hat sich längst gut eingefügt.“

Das nächste große Abenteuer, in das sich die Firma gestürzt hat, ist die Ausbildung. Sechs Ausbildungsberufe, fünf davon aus dem Handwerk, bietet Franz & Krause für das kommende Ausbildungsjahr an. Um dafür Bewerber zu finden, setze man auf eine klare Kommunikation und Benefits für die Azubis, berichtet Carina Weizinger. Und auf ein Pfund, mit dem die meisten anderen Handwerker nicht wuchern können: ein Praktikum, bei dem man in wenigen Tagen 14 Handwerksberufe kennenlernen und ausprobieren kann, ohne den Betrieb zu wechseln.

Ihre Tagung im Bergischen - Verlassen Sie sich auf unser erfahrenes Team, wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!

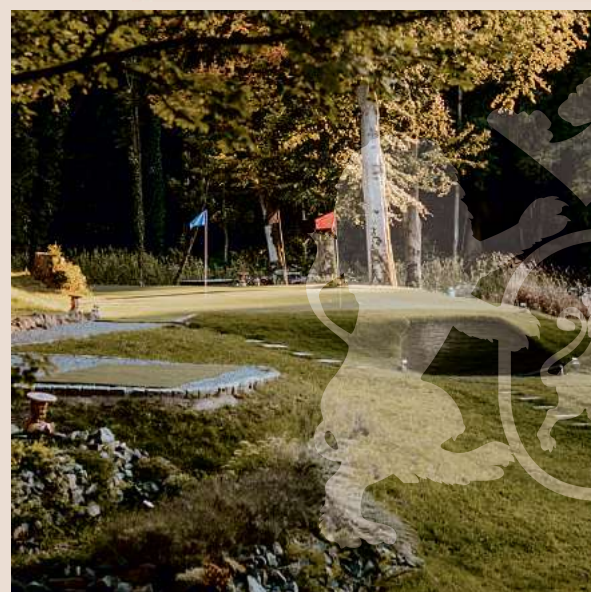


- Tagungs- und Besprechungsräume für bis zu 150 Personen
- Modernste Tagungstechnik und WLAN
- 30 Min. zum Flughafen Köln oder Düsseldorf
- Kostenlose und ausreichende Parkplätze direkt vor dem Haus
- E-Tanksäulen auf den Parkplätzen
- Umgeben von wunderschöner Natur
- 25 individuell gestaltete, modern ausgestattete Zimmer und Suiten
- Sonnenterrasse mit Blick ins Grüne
- Sauna- und Wellnessbereich zur Erholung
- Golf-Area auf dem Gelände, für ein paar schöne Stunden mit Ihren Geschäftspartner*innen

TAGEN

SPEISEN

ERHOLEN



GUT *besser* LANDSCHEID
Hotel & Restaurant

"13null1"
RESTAURANT · LOUNGE

Gut Landscheid Hotel & Restaurant
Haus Landscheid 1-2, 51399 Burscheid

Tel.: (0 21 74) 398 910 | tagung@gut-landscheid.de
www.gut-landscheid.de | [@gut.landscheid](https://www.instagram.com/gut.landscheid)